

Restaurieren eines original

Oberurseler Umlaufmotors U0

Baujahr vermutlich 1913 oder 1914

In 2006/2007 wurde bereits ein U0 aus französischer Produktion von Auszubildenden von Rolls-Royce unter Leitung von Erich Auersch und Eberhard Fritsch restauriert. Mit diesem Motor haben wir die Gesellschaft zur Bewahrung von Stätten deutscher Luftfahrtgeschichte (GBSL ev.) auf der ILA 2010 zum Thema 100 Jahre Motorflug in Deutschland unterstützt.



Ein Erlebnis, diesen Motor bei so einer Veranstaltung präsentieren zu dürfen, nicht nur für uns, sondern auch für die Zuschauer. Leider gehörte dieser Motor nicht dem GKMO, sondern Eberhard Fritsch, der den Motor wieder in seiner Fokker E3 zum Einsatz bringen wird.

Wir haben im Museum einen original U0, der vermutlich 1913 in Oberursel gebaut wurde und den die BMW-Rolls-Royce Anfang der 1990er Jahre erworben hatte. Nach dem großen Erfolg auf der ILA hat Erich Auersch mit der Geschäftsleitung in Oberursel vereinbart, diesen eigenen U0 aus dem Museum wieder zu restaurieren, nach Möglichkeit lauffähig zu restaurieren.

Die Erfahrung mit dem ersten Motor war ein gutes Argument, mit diesem Motor aus unserem Museum weiterzumachen. Nachdem die finanziellen Probleme gelöst waren, ging es an die Arbeit.

Die wichtigste Abteilung wird wie beim ersten Mal auch, natürlich wieder unter der Leitung des Kurt Blum und Andreas Schaub, unser Ausbildungszentrum sein. Von den Auszubildenden sind wieder einige mit großer Begeisterung dabei. Die Herausforderung ist diesmal eine andere, denn wir haben keinen Zündmagneten und keine Ölpumpe. Die Ölpumpe werden wir nachbauen, wir haben ein Schnittmodell von dem wir alle Maße abgreifen können. Mit dem Zündmagneten wird es schwieriger, aber das wird auch gelöst werden.



ugmotoren /// Eberhard Fritsch und Erich Auersch erklären den Motor



Die Montage wird vorbereitet



Eberhard Fritsch erklärt den weiteren Aufbau



Die Zylinder werden vorbereitet



Das Kurbelgehäuse wird vorbereitet



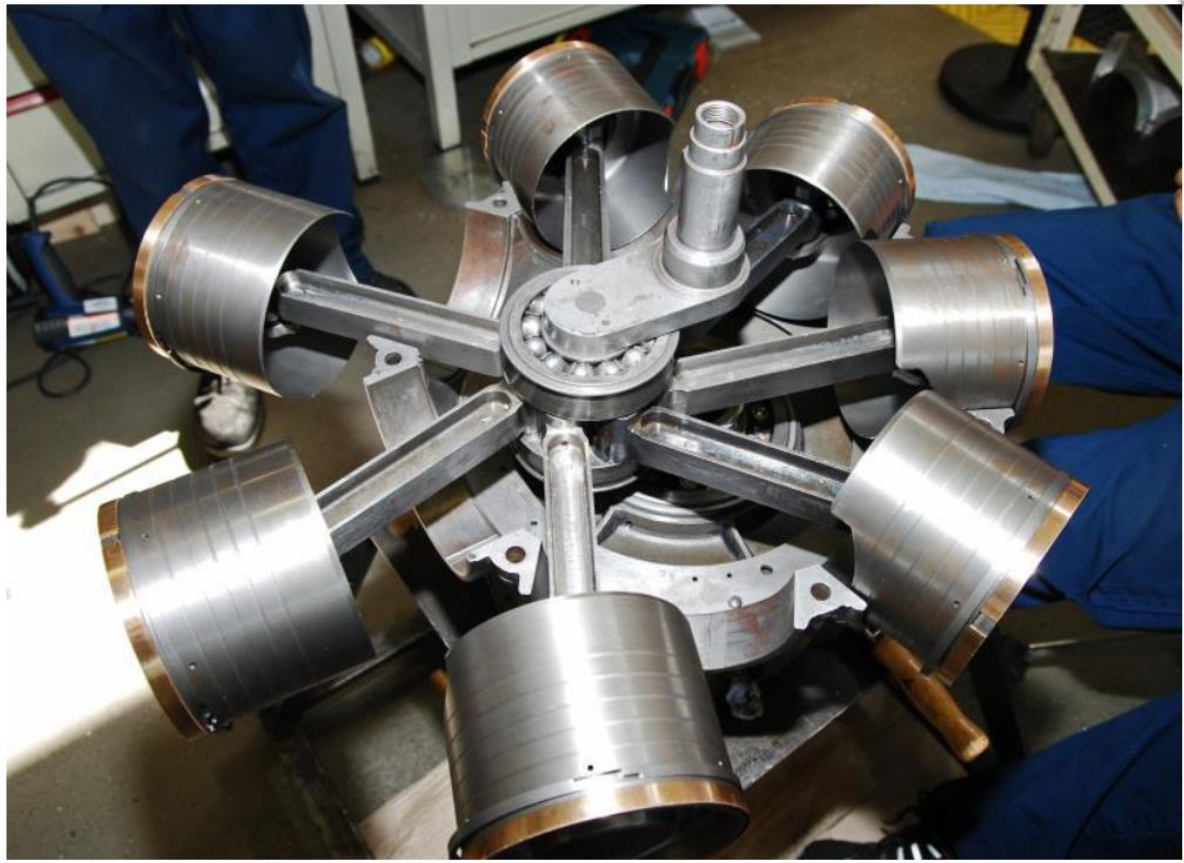
Die Rückseite des Motors wird montiert



Der Zündverteiler und die Aufnahmeplatte werden montiert



Kolben und Einlassventile sind montiert



07-08

Letzte Kontrolle: Kolben, Bolzen und Ventile sind OK



Die Zylinder sind montiert



Die Propellernarbe wird montiert



Der Propeller wird angebaut



Die Mannschaft freut sich auf den ersten Lauf



Ein 100jähriger meldet sich Eindrucksvoll zu Wort



Bei der 100Jahr-Feier wird der Motor präsentiert



Das Team



erich Auersch bedankt sich beim Team für gute Arbeit